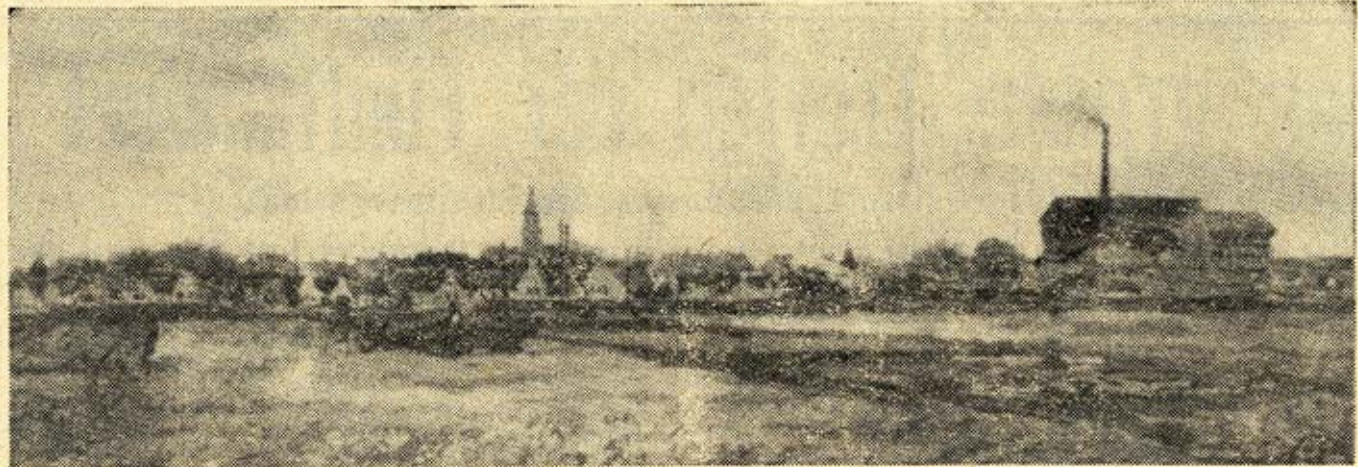


Spenden für Jäger-Bilder

Wir veröffentlichen die Namen weiterer Spender, die den Ankauf mehrerer Jäger-Bilder für die Jäger-Gedenkstätte in Jimbolia unterstützten: Robert Schiff, Franz Pistori (Temeswar), Christian Wenzel, Klaus Grein, Dieter Lang, Konrad Staur, Horst Hank (BRD), Stefan Bitto (Reghin), Johann Franz (Hälchiu), Hans und Irma Hummel (Temeswar), Gerhard Eichinger, Walter Brunner (Österreich), Hans Juhasz, Nikolaus Jost, Johann Steiner, Johann Fuchs (Jimbolia). Die Jäger-Gedenkstätte kann weiterhin täglich besucht werden, Besucher sollen sich jedoch vorher bei Prof. Erich Hunyar, Dr. Diel-Strasse Nr. 52 melden. Im Monat September wird die Gedenkstätte jeden Sonntag von 10 — 12 Uhr geöffnet sein.

Bezüglich des Ankaufs von Jäger-Bildern hätte die Leitung der Jäger-Gedenkstätte folgende Bitte: Jäger-Bild-Besitzer, welche geneigt sind, ein Bild zu verkaufen, mögen sich an Prof. Karl-Hans Gross, Lyzeum Jimbolia, Kreis Temesch, wenden.



Ein Aquarell von Stefan Jäger, wie man es selten antrifft: Am Rande der Gemeinde Jimbolia
Reproduktion: Eduard Jankovits

Schule als Schule des Lebens

Prof. Erich Hunyar: Der Lehrer hat nicht nur Wissen zu vermitteln

Erich Hunyar, Mathematikprofessor am Jimboliaer Lyzeum, gehört zu jenen Lehrkräften, die sich nicht nur in der Schule als Pädagogen, sondern in ihrer ganzen Tätigkeit für die Gemeinschaft einsetzen: seit der Gründung der Schwabenkinder-Formation vor 5 Jahren macht Erich Hunyar als Ansatzer mit, zusammen mit seiner Frau betreut er die Jäger-Gedenkstätte, er unterstützt aktiv jede Aktion seitens des Volksrates oder der Schulleitung.

einstimmigen und Unterschiede aus, man beurteilt nach dem Grad der Übereinstimmung bzw. Unterschiedlichkeit, begründet sein Urteil, das eigene Urteil wird mit anderen Urteilen und Meinungen verglichen, man korrigiert sein eigenes Urteil oder ver-